## Städtebauförderung in Bayern

# Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

### Nürnberg

Bund-Länder-

Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West

#### Daten

509.975 Einwohner (Dez. 2015) Landkreis Nürnberg

#### Städtebauförderung

Seit 1971

#### Fertigstellung

2016

#### Ansprechpartner

Regierung von Mittelfranken Sachgebiet Städtebau www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Stadt Nürnberg

www.nuernberg.de

#### **Planer**

Anderhalten Architekten www.anderhalten.com





© Stadt Nürnberg/Simeon Juhnke



© Stadt Nürnberg/Michaela Braun

#### Kulturwerkstatt auf AEG

#### Ausgangsituation

In der Nürnberger Weststadt vollzieht sich seit einigen Jahren ein massiver Strukturwandel. Mit der Betriebseinstellung von Firmen wie Triumph-Adler, AEG sowie der Insolvenz von Quelle gingen in den Jahren 1993, 2007 und 2009 mehrere tausend Arbeitsplätze in diesem traditionell industriell geprägten Gebiet verloren.

#### **Ziele**

Die Städtebauförderung unterstützt umfassend den Wandel der Weststadt von einem Industriequartier hin zu einem attraktiven Wohn- und Dienstleistungsstandort. Investitionen in die soziale und kulturelle Ausstattung des Stadtteils sowie in Frei- und Grünflächen machen die Weststadt attraktiver und lebenswerter. Neben der neuen "Kulturwerkstatt Auf AEG" sind der Neubau des Kinder- und Jugendhauses Muggenhof sowie die Aufwertungsmaßnahmen am Heinicke-Platz und am Spielplatz Leiblsteg bereits abgeschlossen.

## **Ergebnisse**

Nach Umbau und Sanierung einer ehemaligen Produktionshalle beherbergt die Kulturwerkstatt nun mit dem Kulturbüro Muggenhof, dem KinderKunstRaum, der Musikschule Nürnberg, dem Centro Español sowie der Akademie für Schultheater und Theaterpädagogik herausragende Einrichtungen der örtlichen Kunst- und Kulturszene. Das Gebäude bietet neben unterschiedlichsten Raumeindrücken die Möglichkeit, die Stadtgesellschaft in ihrer Vielfalt anzusprechen: unabhängig von ihren sozialen, kulturellen sowie körperlichen Merkmalen erhalten alle Menschen gleichwertig die Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe.